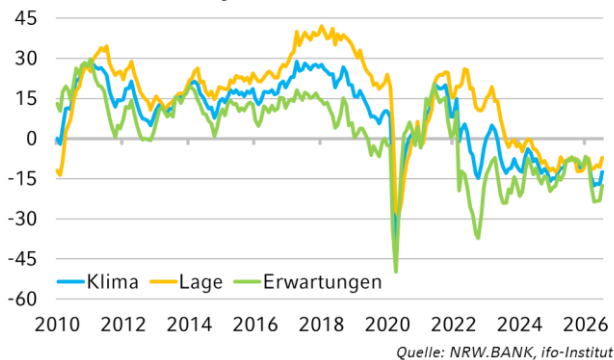


NRW-Wirtschaft bereit für konjunkturelle Erholung

Nach den deutlichen Einbußen der vergangenen Monate hat sich das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima im Juli branchenübergreifend erholt. Die Unternehmen bewerteten sowohl ihre aktuelle Geschäftslage als auch ihre Erwartungen günstiger als noch im Vormonat. Der Stimmungsanstieg signalisiert, dass die Voraussetzungen für eine konjunkturelle Erholung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft gegeben sind.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Juli merklich gestiegen. Mit einem Plus von 4,7 Punkten auf -12,4 Saldenpunkte wurde knapp die Hälfte des durch den Iran-Krieg ausgelösten Rückgangs aufgeholt. Besonders positiv entwickelten sich die Geschäftserwartungen der nordrhein-westfälischen Unternehmen: Sie legten um 5,8 Punkte auf -17,5 Zähler zu. Auch ihre aktuelle Lage bewerteten die befragten Unternehmen deutlich besser als im Vormonat. Der entsprechende Umfragewert stieg um 3,4 Punkte auf -7,2 und erreichte damit den höchsten Stand seit April 2025.

Die jüngste Aufhellung der Stimmung ist ein ermutigendes Signal, markiert jedoch noch nicht den Beginn eines stabilen Aufschwungs – zumal der Ölpreisanstieg der vergangenen zwei Wochen in den Unternehmensantworten noch nicht berücksichtigt ist. Gleichwohl zeigt das Stimmungsplus, dass generell Potenzial für einen Aufschwung besteht. Bleibt die Straße von Hormus dauerhaft offen und stabilisieren sich die Energiepreise, dürfte die Wirtschaft wieder an Dynamik gewinnen. Bis dahin könnte die Stimmung aber schwankungsanfällig bleiben.

Im **Dienstleistungssektor** hat sich das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima unter allen vier untersuchten Branchen am stärksten aufgehellt: Der Konjunkturindikator stieg um 6,3 auf -6,9 Punkte. Die befragten Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage besser als zuvor.

Auch ihre Erwartungen an die nächsten sechs Monate legten spürbar zu. Zugleich berichteten die Dienstleistungsunternehmen bereits den dritten Monat in Folge über steigende Umsätze.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima spürbar verbessert. Der Indikator stieg um 6,2 Punkte auf -14,8 Saldenpunkte. Besonders kräftig legten die Erwartungen der Industrieunternehmen zu. Zugleich wurde die aktuelle Lage angesichts einer lebhafteren Nachfrage günstiger beurteilt. In den einzelnen Industriebranchen verlief die Entwicklung jedoch uneinheitlich: Während sich die Stimmung in den zwei Metallbranchen und im Maschinenbau deutlich aufhellte, verschlechterte sie sich in der für Nordrhein-Westfalen besonders bedeutsamen chemischen Industrie erheblich. Dort fiel das Stimmungsbild sogar auf den niedrigsten Stand seit der Finanzkrise im Jahr 2009. Der Preisdruck ging derweil in fast allen Industriebranchen erneut zurück.

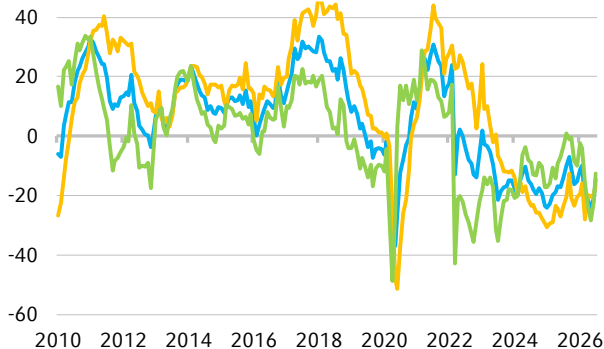
Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima leicht verbessert. Der Indikator stieg um 1,0 auf -19,2 Punkte. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre Erwartungen an die kommenden sechs Monate besser. Die aktuelle Lage wurde hingegen leicht schlechter beurteilt. Besonders deutlich stieg das Geschäftsklima im Tiefbau. Dagegen trübte sich die Stimmung im Wohnungsbau etwas ein.

Im **Handel** hellte sich das Geschäftsklima leicht um 0,7 auf -23,1 Punkte auf. Ausschlaggebend hierfür war eine günstigere Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, während die Erwartungen gegenüber dem Vormonat unverändert blieben. Das Stimmungsplus ging ausschließlich auf den Einzelhandel zurück; im Großhandel trübte sich das Geschäftsklima dagegen leicht ein.

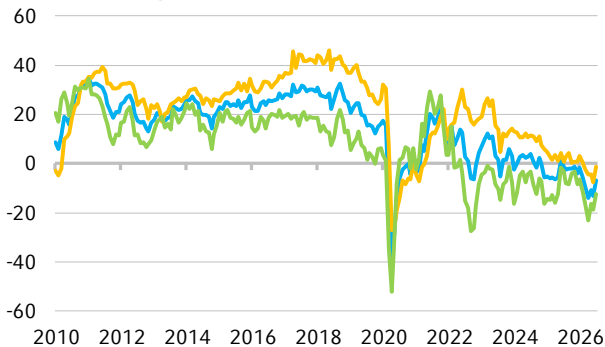
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

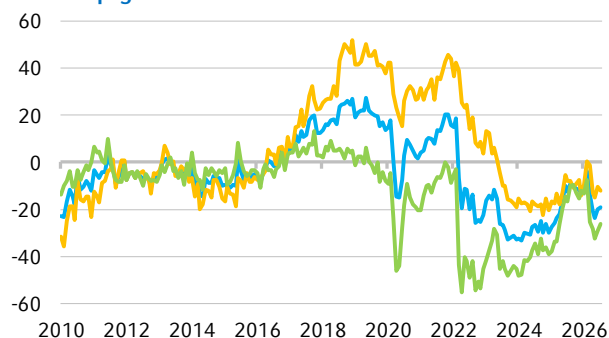
Verarbeitendes Gewerbe



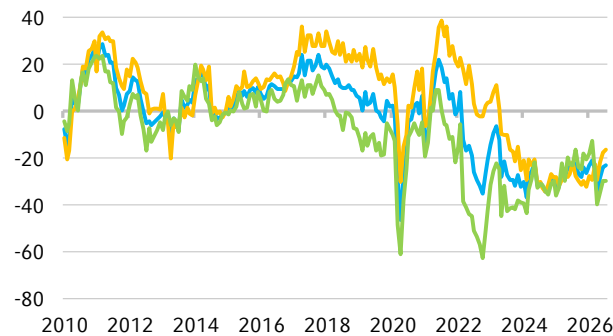
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26	07/26
Gesamtwirtschaft	Klima	-7,9	-7,4	-7,9	-10,1	-10,9	-11,1	-7,8	-8,0	-14,4	-17,5	-16,9	-17,1	-12,4
	Lage	-7,4	-8,0	-7,29	-12,2	-12,3	-11,7	-9,1	-7,5	-11,6	-11,1	-10,0	-10,6	-7,2
	Erwartungen	-8,4	-6,9	-8,6	-7,9	-9,5	-10,4	-6,6	-8,6	-17,0	-23,6	-23,5	-23,3	-17,5
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-13,8	-10,1	-6,9	-10,9	-16,1	-15,3	-11,2	-10,0	-22,2	-21,6	-24,6	-21,0	-14,8
Dienstleistungsbereiche	Klima	-1,3	-2,6	-2,1	-1,9	-1,2	-4,1	-1,8	-5,2	-9,7	-14,1	-10,7	-13,2	-6,9
Bauhauptgewerbe	Klima	-12,3	-9,0	-10,1	-11,1	-11,5	-13,2	-11,5	-3,6	-13,8	-20,7	-23,9	-20,2	-19,2
Handel	Klima	-22,4	-22,0	-26,9	-27,9	-24,0	-26,5	-23,0	-21,0	-25,0	-34,7	-28,5	-23,8	-23,1

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.